



FEUERWEHR KIRCHEHRENBACH

Das Motto „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ steht kurz und knapp für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr.

Die verschiedensten Einsätze reichen von technischen Hilfeleistungen wie Verkehrsunfällen, Ölschäden, Unwettern, die Brandbekämpfungen sowie Sicherheitswachen. Durchschnittlich zu über 30 Einsätzen unterschiedlichster Art wird die Feuerwehr Kirchehrenbach jährlich gerufen.

Mit einer sogenannten Abschnittsführungsstelle im Feuerwehrhaus bilden die Kirchehrenbacher – beispielsweise bei einem Unwetter oder Hochwasser – eine Schnittstelle zwischen der Integrierten Leitstelle Bamberg und den Feuerwehren rund ums Walberla. Überörtlich ist ein Löschfahrzeug fest im Hilfeleistungskontingent des Landkreises Forchheim eingeplant, um bei Bedarf in ganz Bayern und darüber hinaus zu helfen.



Information und Kommunikation sind wichtige Bestandteile der Arbeit in der Feuerwehr.

Neben einem Internetauftritt gibt es eine aktuelle Seite im sozialen Netzwerk facebook (Adressen siehe unten). Monatlich erscheint außerdem das eigene Mitteilungsblatt Der rote Hydrant.



Interesse? Noch sind Plätze frei. Ehrenamtliche Schutzengel für Kirchehrenbach werden immer gebraucht!



FEUERWEHR KIRCHEHRENBACH

Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98
91356 Kirchehrenbach

Telefon 09191 6155915 (im Notfall: 112)
Fax 09191 6155919
E-Mail info@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Internet: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de
www.facebook.com/feuerwehr.kirchehrenbach



FEUERWEHR KIRCHEHRENBACH



Wir machen Sicherheit am Walberla



Wir machen Sicherheit am Walberla – seit 1878

Die Feuerwehr Kirchrehrenbach ist das Sicherheits-Unternehmen der Gemeinde. Als universelle und moderne Rettungsorganisation steht die kommunale Einrichtung ehrenamtlich für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Egal ob bei Bränden, Verkehrsunfällen oder beispielsweise nach Unwettern: Die „Schutzengel in den roten Autos“ sind im Notfall immer schnell zur Stelle.

Multitalente, so könnte man die 50 Frauen und Männer beschreiben, die für die Gemeinde Kirchrehrenbach Feuerwehrdienst leisten. Sie übernehmen diesen Dienst nicht nur zu irgendeiner bestimmten Zeit, sondern rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Sobald der Piepser und die Sirene losgehen, lassen sie alles stehen und liegen. Vor Ort müssen die verschiedensten Geräte schnell und sicher bedient werden. Führungskräfte entscheiden in Sekunden über das Vorgehen in unterschiedlichsten Situationen. Das setzt natürlich eine umfassende Aus- und Fortbildung aller Ehrenamtlichen voraus.



In der Regel leistet ein Feuerwehrangehöriger ein bis zwei Übungen im Monat. Neben der grundlegenden monatlichen Ausbildung innerhalb eines Zuges trainieren die Atemschutzgeräteträger sowie die Fahrer und Maschinisten auch jeweils einmal im Monat.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der Höhen-sicherungs-Gruppe mitzuwirken. Sie trifft sich einmal im Quartal. Neben dem regelmäßigen Training kann natürlich zu jeder Tages- und Nachtzeit der Ernstfall eintreten.



Zwei Löschfahrzeuge sowie ein Mehrzweckfahrzeug bilden den Fuhrpark, untergebracht im 2011 bezogenen Feuerwehrhaus in der Hauptstraße.

Auf den Einsatzfahrzeugen werden alle Ausrüstungsgegenstände mitgeführt, angefangen vom einfachen Schlauch über Atemschutzgeräte, einer Wärmebildkamera bis hin zur hydraulischen Rettungsschere und verschiedenen Leitern.

Beispielsweise mit den hydraulischen Rettungsgeräten, die bei Verkehrsunfällen eingesetzt werden, wird die Feuerwehr Kirchrehrenbach in einem größeren Umkreis gerufen.

